Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 68 (2011)
Heft: 2: Demenz : wer kümmert sich um Mama-Papa?

Artikel: Ein Gewinn für die Augen?
Autor: Gutmann, Petra
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-554282

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Gewinn für die Augen?

Kann man die Gesundheit der Augen mit Schüssler-Salzen fördern? Das wollten die GN von Friedemann Garvelmann wissen. Der Heilpraktiker mit Spezialgebiet Traditionelle Europäische Naturheilkunde arbeitet seit 27 Jahren mit Schüssler-Salzen.

Petra Gutmann

GN (Petra Gutmann): Was können Schüssler-Salze für die Augen tun?

Friedemann Garvelmann: Schüssler-Salze können einiges, vorausgesetzt, sie werden fachgerecht eingesetzt. Dazu gehört beispielsweise die Erkenntnis, dass das menschliche Auge mit dem Nervengewebe des Gehirns in Verbindung steht. Alles, was das Gehirn negativ beeinflusst, kann auch den Augen schaden. Umgekehrt vermag ein Schüssler-Salz, das die Nerven nährt, wie beispielsweise Kalium phosphoricum D6, auch die Augen zu stärken. Um die Augen vorbeugend zu schützen, empfehle ich dreimal jährlich eine vierwöchige Kur mit Kalium phosphoricum D6. Eine bis drei Tabletten pro Tag genügen. Zusätzlich kann man die Elastizität des Augengewebes und der okulären Blutgefässe mit Silicea D12 und Calcium fluoratum D12 unterstützen.

GN: Zu trockene oder rasch tränende Augen – das sind weit verbreitete Beschwerden. Gibt es Schüssler-Salze, die in diesen Fällen helfen?

F. Garvelmann: Ja, die gibt es. Ein zu trockenes Auge wird feuchter, wenn man regelmässig Natrium chloratum D6 einnimmt. Das Salz gleicht den Feuchtigkeitshaushalt der Gewebe aus. Häufig stellt sich der Erfolg bereits innerhalb von wenigen Wochen ein. Auch bei einem zu feuchten oder rasch tränenden Auge kann Natrium chloratum D6 helfen. In

diesem Fall braucht es allerdings weitere Schüssler-Salze, vorab Kalium chloratum D6 und Calcium carbonicum D6. Letzteres ist auch ein bewährtes Konstitutionsmittel für Kinder, die öfters unter entzündlichen Augenerkrankungen leiden. Für ältere Menschen, deren Augen aufgrund schlaffer Unterlider rasch tränen, sind dagegen Silicea D12 oder Calcium fluoratum D12 hilfreicher. Ist das tränende Auge allergisch bedingt, sind Ferrum phosphoricum D12 und Arsenum jodatum D6 wichtige Mittel.

GN: Sind Schüssler-Salze bei chronisch-degenerativen Augenerkrankungen wie grauem Star oder Macula-Degeneration nützlich?

F. Garvelmann: Grundsätzlich empfehle ich Patienten, in deren Familien chronisch-degenerative Augenerkrankungen gehäuft auftreten, vorbeugend Schüssler-Salze einzunehmen. Diese können das Auge bis zu einem gewissen Grad schützen. Dennoch kann man nicht behaupten, dass Schüssler-Salze chronisch-degenerative Augenerkrankungen kurieren könnten.

Die Erfahrung zeigt, dass die Salze den Krankheitsprozess verlangsamen können. Schüssler-Salze sind eine sinnvolle Ergänzung zu den schulmedizinischen Mitteln. Sie verbessern die Sauerstoff- und Nährstoff-Verwertung des Auges. Deshalb ist Kalium sulfuricum D6 wichtig; es hilft dem Auge, den vorhandenen Sauerstoff effizienter zu nutzen. Genauso wichtig ist Kalium arsenicum D6. Es optimiert die Nährstoff- und Sauerstoffverwertung und stabilisiert die Blutgefässe.

GN: Sind die Therapiemöglichkeiten damit erschöpft?

F. Garvelmann: Es macht Sinn, zusätzlich den Leberstoffwechsel anzuregen, weil die Augen eng mit der Leber zusammenhängen, wie Erfahrungswerte aus der Traditionellen Europäischen Naturheilkunde, der TCM und der ayurvedischen Medizin zeigen. Die Leber stellt wichtige Nährstoffe für das Auge bereit und schützt dieses vor Schadstoffbelastung.

Aus diesem Grund setzt die Naturheilkunde bei Augenkrankheiten auf Lebermittel wie Kalium sulfuricum D6, Natrium sulfuricum D6, Natrium phosphoricum D6 und Lithium chloratum D6.

Bei Macula-Degeneration und degenerativen Erkrankungen des Sehnervs ist zudem Cuprum arsenicosum D6 hilfreich. Es aktiviert den Stoffwechsel und reguliert die Dynamik und Anpassungsfähigkeit der okulären Blutgefässe. Beides bewirkt eine Verbesserung der Ernährungssituation am Auge.

GN: Welche Schüssler-Salze empfehlen Sie bei grauem und grünem Star?

F. Garvelmann: Der graue Star beruht auf der konstitutionellen Neigung, Salze zu kristallisieren, die in Körperflüssigkeiten gelöst sind. Man nennt das in der Naturheilkunde Kristallose. Entsprechend setzt man Mittel ein, die die Kristallose abbauen, allen voran Calcium fluoratum D12, Silicea D12 und Calcium sulfuratum D6.

Beim grünen Star dagegen liegt eine Störung der lymphatischen Drainage des Augapfels vor. Hier sind Mittel gefragt, die den Abtransport der Kammerflüssigkeit regulieren: Kalium chloratum D6, das lymphverflüssigend wirkt, Silicea D12 als allgemein transportanregendes Mittel und Calcium carbonicum D6, das abflussaktivierend wirkt und das Lymphsystem stabilisiert. Daneben gibt es weitere Mittel, die nach einer sorgfältigen Anamnese therapeutisch eingesetzt werden können. ■

TIPP Wann wie viel ist optimal?

Wie oft, wann und in welcher Dosierung sollen Schüssler-Salze eingenommen werden? Die Empfehlungen variieren von Therapeut zu Therapeut. Friedemann Garvelmann rät, Schüssler-Salze zyklisch einzunehmen: «Jedes Salz setzt einen Reiz. Man sollte dem Organismus Zeit lassen, diesen Reiz zu verarbeiten und darauf zu reagieren.»

Ein Beispiel: Statt täglich Kalium phosphoricum, Silicea und Calcium fluoratum einzunehmen, kann man die augenstärkenden Mittel gestaffelt zuführen: Am ersten Tag nimmt man 3 x 2 Tabletten Kalium phos., am zweiten Tag 3 x 2 Tabletten Silicea, am dritten Tag 3 x 2 Tabletten Calcium fluoratum. Am vierten Tag beginnt der Zyklus von vornebis zum dreissigsten Tag. Es folgt eine dreimonatige Pause.

Die Kur kann dreimal jährlich wiederholt werden.